

## Rahmenbedingungen der individuellen Förderung an der Michael-Ende- Schule

Handlungsfelder	Grundlagen schaffen/ Beobachtungskompetenz stärken	Mit Vielfalt umgehen/ Stärken stärken  Unterschiede als Chance nutzen			Übergänge begleiten/ Lernbiografien bruchlos gestalten	Wirksamkeit prüfen – Förderung über Strukturen sichern
Zielgruppen		Über Formen innerer Differenzierung	Über Formen äußerer Differenzierung	Über Lernbegleitung und Beratung		
<b>Schülerin/ Schüler</b>	<i>Lernentwicklung dokumentieren:</i> - Förderpläne - Lernbegleitportfolio (Klasse E bis 4)	- Individuelle Konzepte zum Schriftspracherwerb (Hör-Schreib-Sehpass, Lesepass, Rechtschreibpass) - Anlauttabelle - Freies Schreiben - Mathe: Flex und Flo - Wochenplanarbeit - Stationenlernen	<i>Drehtürmodelle:</i> - Unterricht in höheren Klassen - schulübergreifende Maßnahmen - individuelles Anspruchsniveau in den Kernfächern	- ritualisierte Lernreflexionsphasen (Blitzlicht) - Lernzielabsprachen - Lernerfolge transparent machen - Stärken fördern - Zielmotivation aufbauen (z.B. „Ich will lesen lernen“), - Schülersprechstunde mit Kontaktbeamten der Polizei	- Individuelle Beratung bei der Rückführung in die Regelschule und am Ende der 4. Klasse	<i>Lernzuwachs dokumentieren:</i> - Förderplan - Lernbegleitportfolio, - Verpflichtende Tests am Ende des Schuljahres - Klassenarbeiten - Teilnahme Vera
<b>Lerngruppen</b>	<i>Eingangsdagnostik E-Klassen:</i> - Schuleingangstest - Wahrnehmung, Motorik, Graphomotorik - Wort-Bild-Test - Auditiver Test	- Gruppenarbeit - differenzierte Aufgabenstellung - Projektarbeit - Werkstattarbeit - schulinternes Curriculum in Deutsch und Mathe	- Klassenübergreifendes Matheband 1-4, - Förderorientierte Maßnahmen und AGs - Interessengeleitet AGs (Tanz, Trommeln, Chor, Musik,	- Förderplankonferenzen, - Einzelfallberatung	- Schnuppertage an aufnehmenden Schulen (Flittard, Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, andere Förder-	- Ergebnisse von Lernstandserhebungen werden klassenweise dokumentiert (z.B. Lesetest Stolpersteine,

	<i>Klassen 1 bis 4</i> - Stolpersteine Test - Analysediktat - Mathetests - Lernprozessbegleitende Diagn.	- Lesekonzept	Kunst, Jungenförderung) - Förderbedarfsausgleichende Maßnahmen (Verhaltenstraining Wahrnehmung, Feinmotorik, Raumlage, DEMEK) - Leistungsstarke fördern (Fit fürs Lernen) - Stärken fördern (Kunst, Musik)		schulen)	Schuleingangstest, Bild-Wort-Test, Analyse-diktat und wird von der Schulleitung ausgewertet)  <b>Ordner:  Lernstands-  erhebung</b>
<b>Schule als System</b>	- Verbindliche Absprachen zur Durchführung der Tests - Fortbildung zu Sommer-Stumpenhorst u. Kompetenzorientiertem Matheunterricht <b>Konzept zur Leistungsbewertung Diagnostik &amp; Förderansprechpartner (DFA) E-Klassenkonzept</b>	- Teamteaching - Gestaltung des Stundenplans  <b>Lesekonzept  Mathekonzert (in Arbeit)</b>	- Lernstudios (Mathe, Lesen, Sprache, Hören) - DEMEK für die Klassen E bis 4, 5. und 6. Stunde - Förderorientierte Maßnahmen und AGs - Teamteaching, <b>Konzept förderorientierter Unterricht</b>	- Schülersprechtage für Klasse 3 und 4, - Elternsprechtage, - Lehrersprechstunde (Schulpsy. Dienst, Einzelfallberatung) - regelmäßige Förderplanbesprechungen im Team <b>Beratungskonzept der MES</b>	- Schülerpraktikum - Vernetzungen mit andern Schulen aufbauen und pflegen - Elterninformationsabend im 3.Schuljahr, - Schulberatungsprechtage, <b>Rückführungskonzept, Seiteneinsteigerkonzept</b>	- Erfolg der Schule zeigt sich u.a. auch in den Rückführungsquoten zur Regelschule. ca. 66% - 75% der Schüler werden zurückgeführt <b>Konzept zur Leistungsbe-wertung</b>

Jedes Kind ist willkommen

Förderbedarf wird als Barriere für Lernen und gesellschaftliche Teilnahme gesehen, die überwunden oder kompensiert werden kann.